

Victor Ferrant (1856-1942)

Victor Ferrant wurde am 4. Februar 1856 in Luxemburg als Sohn eines Bäckerei- und Mühlenbesitzers (im Mamertal, der sogenannten Ferrants-Mühle, heute Thills-Mühle) geboren. Er war dazu bestimmt worden den Mühlenbetrieb weiterzuführen und, nach Besuch der Industrie- und Handelsschule in Luxemburg, kam er zum Erlernen des Handwerks in einen großen Mühlenbetrieb in der Nähe von Paris. Ein schwerer Unfall setzte seinem Müllerhandwerk ein Ende und zwang ihn, besser, wies ihm den zukünftigen Weg und Beruf. Sein Hang zur Naturbeobachtung, seine ersten naturwissenschaftlichen Arbeiten hatten die Aufmerksamkeit von Alphonse de la Fontaine und Paul Eyschen erregt. P. Eyschen ließ ihn in den Service agricole eintreten und dem phytopathologischen Dienst zuweisen. Er wurde durch eine besondere Lehrzeit von einem Jahr in Bonn-Poppelsdorf eigens dazu ausgebildet und war Vorsteher dieses Dienstes von 1902 bis 1940.

Mit einigen Freunden gründete er im Jahre 1890 die Gesellschaft »Fauna«, um naturwissenschaftliche Studien und Untersuchungen anzuregen. Im Jahre 1907 fusionierten die Gesellschaften »Fauna« und die »Großherzoglich botanische Gesellschaft« unter dem Namen »Société des Naturalistes Luxembourgeois«. (Der Name »Fauna« für die neugegründete Vereinigung, wird jedoch noch heute gebraucht.) Als membre agrégé wurde Ferrant 1887, als effektives Mitglied 1923 in die naturwissenschaftliche Sektion des Großherzoglichen Instituts aufgenommen. Hilfskonservator dieser Sektion im Jahr 1894, wurde er 1910 Konservator und 1920 Konservator im Staatsdienst. Beim Erreichen der Altersgrenze trat er 1924 in den Ruhestand. Er starb im Alter von 86 Jahren, am 27. September 1942.

Als der Landesverband für Vogelschutz im Jahre 1920/21 gegründet wurde, war Victor Ferrant Gründungsmitglied und gehörte dem Verwaltungsrat an.

Veröffentlichungen (nur ornithologische Arbeiten wurden aufgenommen).

- Ornithologische Beobachtungen aus der Zeit vom 1. Mai 1872—1891. In: Bulletin de la Société des Naturalistes. 1891. S. 28—31, 36—39.
- Nutzen und Schaden der einheimischen Vogelwelt. In: Bulletin de la Société des Naturalistes. 1892—1898.
- (Ferrant, Vic. und Matthias Kraus) Lokalnamen der einheimischen Tiere. In: Bulletin de la Société des Naturalistes. 1894.
- Catalogue des Oiseaux exotiques du Musée d'Histoire Naturelle de Luxembourg. In: Bulletin de la Société des Naturalistes. 1912—1913.
- Faune du Grand-Duché de Luxembourg. Troisième partie. Oiseaux. In: Archives de l'Institut grand-ducal. Nouvelle Série. Tome X. 1926. p. 1—320.
- Die einheimische Vogelwelt im Haushalte der Natur. In: Chasse et Pêche. Luxembourg. (Organ des St. Hubert Club) 1937.

(nach der Biographie von Marcel Heuertz in: Institut grand-ducal, section des Sciences naturelles, physiques et mathématiques. Archives. Nouvelle série. Années 1938—1946. Tome XVI. 1946. S. 13 ff.)